

Ziele

- * **Do it together:** Bauen als offenen sozialen Gestaltungsprozess praktizieren, die gebaute Umwelt als Gemeinschaftswerk, als Commons begreifen und entwickeln.
- * **Visionen überprüfen:** Ansätze und Visionen auf Realisierbarkeit überprüfen.
- * **Offene Lizenzen:** Zugänglichkeit zu Plänen und Entwicklungsständen des Vivihouses. Wissen teilen, Feedback und Weiterentwicklung ermöglichen.
- * **Dezentral produzieren:** Die modularen Bauelemente können in offenen Werkstätten von nahezu jedem Menschen hergestellt werden.
- * **Nachwachsende Rohstoffe:** Holz, Strohballen, Lehm und Kalk als Baumaterial.

Mitmachen!

- * ihr habt Lust am Bau des Gebäudeprototyps mitzuwirken, ...
- * ihr habt Infrastruktur und Räumlichkeiten mit Raumhöhen über 3m um Gebäudemodule in Holzbauweise bauen zu können, ...
- * ihr möchtet das Programm mitgestalten oder habt Vorschläge für ein Grundstück für die Tour, ...
- * ihr möchtet eure eigenen Projekte vorstellen und in unsere Ausstellung integrieren, ...

... dann schreibt uns: hello@vivihouse.cc

Kontakt

Institute for Convivial Practices

- * Mikka Fürst
- * Nikolas Kichler
- * Kathrin Meyer
- * Paul Adrian Schulz
- * Karin Stieldorf

TU Wien
Augasse 2-6, B 3.25.4 A
1090 Wien
Österreich

hello@vivihouse.cc
www.vivihouse.cc

Konsortium

- * TU WIEN CEC
- * asbn
- * Käferhaus
- * Lukas Lang
- * RWTplus
- * Wout Kichler
- * zunder two

Sponsoren

- * Klima- und Energiefonds
- * VKS GMBH

Mentale Unterstützung

- * Transition Austria
- * Forum Urbanes Gärtnern
- * Wikihouse



vivihouse
DAS KONVIVIALE SELBSTBAU-HAUS
ON TOUR
2018 / 2019

in Linz, Innsbruck, Graz und Wien
Initiativen verbinden!
Mitgestaltung und Do-it-Together leben!

macht mit!

vivihouse.cc

Idee

Liebe Bewohner_Innen und Nachbar_Innen,
wir – ein Forscher- und Planer_Innenkollektiv an der TU Wien – laden euch ein mit uns in eine neue Ära des Miteinanderbauens und -wohnens zu schreiten.

Jahre der Baukultur, in der Räume aus Stahlbeton und Plastik von externen Entscheidungsträger_Innen für anonyme Bewohner_Innen errichtet wurden, liegen hinter uns.

Nun wollen wir uns mit DIY-affinen Menschen als Netzwerk organisieren, um den Versuch zu starten, vivihouse, einen 4- bis 6-geschoßigen Selbstbauprototyp dezentral und gemeinschaftlich in Österreich zu produzieren.

Hierfür suchen wir Mitstreiter_Innen und Partner_Innen, die die Idee der Stadt als echtes Gemeinschaftswerk etablieren und unterstützen wollen.

Ab Herbst 2018 geht der transportierbare und stetig wachsende Prototyp auf Tour und besucht die Städte Linz, Innsbruck, Graz und Wien.

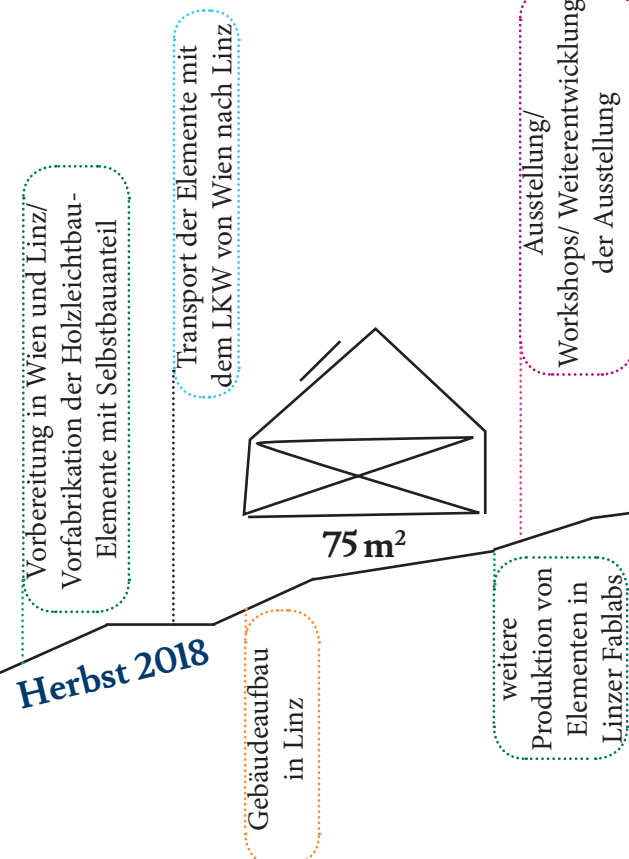
Dabei wird der Innenraum zu Themen wie Selbstbau, kollektive Planungsprozesse, demokratische Selbstverwaltung, Commons, Ressourcen-Co-Management, Schnittstellen zwischen formell und informell bespielt und genutzt.

Seid die Co-Creator_Innen des Wandels, wirkt mit und gestaltet eure Welt nach euren Vorstellungen!

Join and contact us!

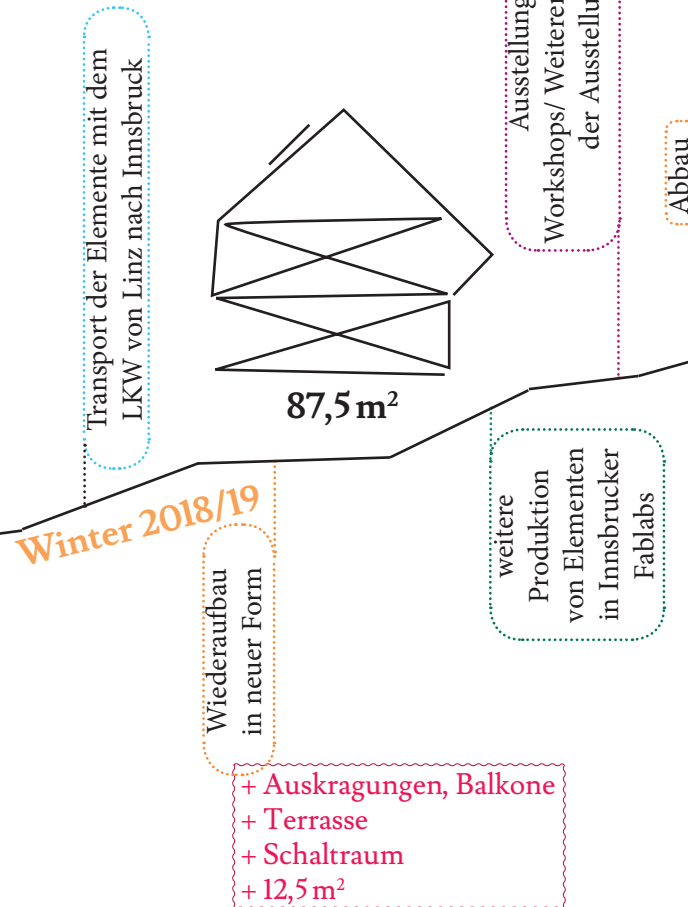
Linz

* Das vivihouse wird an vier Standorten aufgestellt und dort schrittweise erweitert. Die Gebäudemodule werden dezentral an den Standorten vorgefertigt. Auch die Ausstellung im Innenraum wächst von Standort zu Standort mit. Die Tour startet mit dem Basis-vivihouse und bietet Platz für Gespräche, Diskussionen und Vorträge rund um das Thema Selbstbau und konviviale Tools.



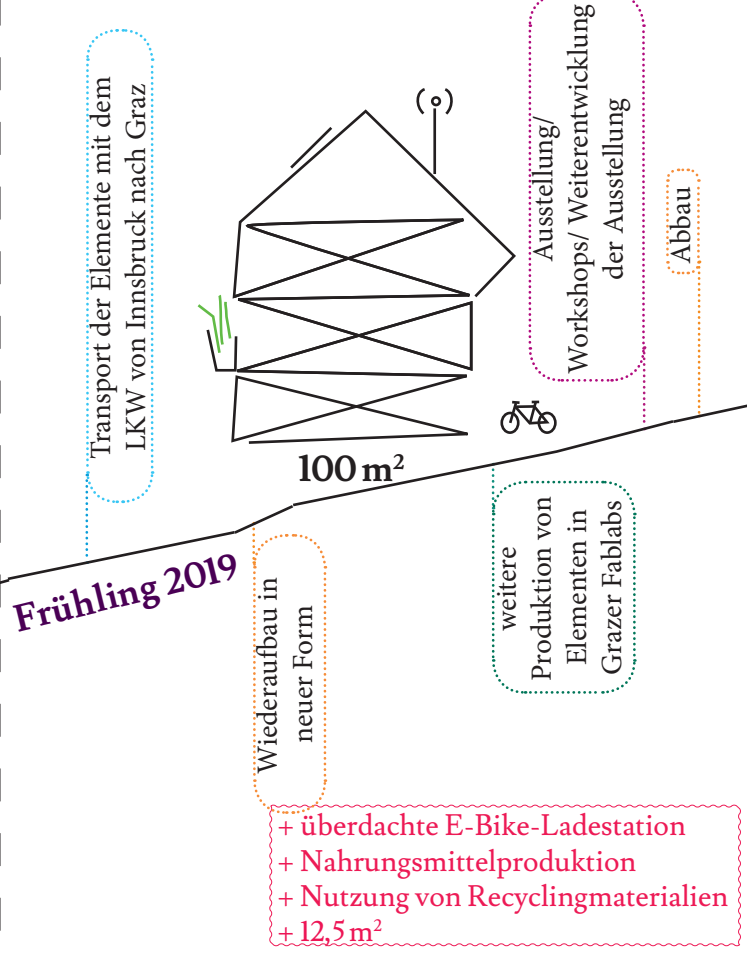
Innsbruck

* Am zweiten Standort werden (Bau-)Gruppenprozesse, Selbstorganisation und kollektive Gestaltung thematisiert. Die Themen aus Linz werden aufgegriffen und weiterentwickelt.



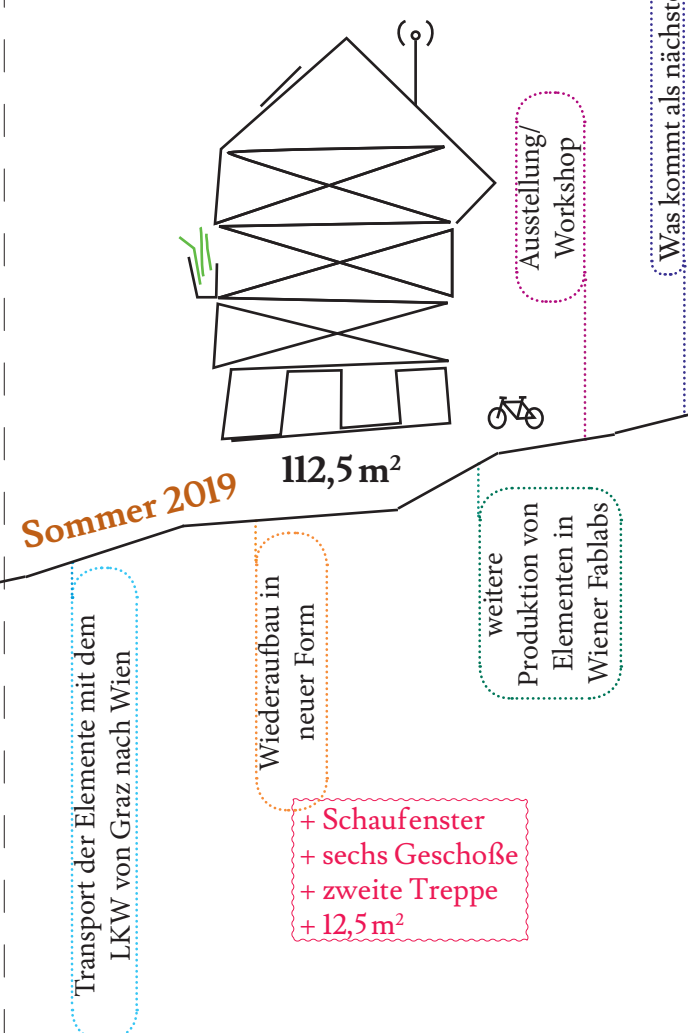
Graz

* Graz fokussiert – über eigene (Bau-)Projekte hinaus – auf die Umwelt: Urban Ecosystems, Mobilität, (Nah-)Versorgung, Ressourcenkreisläufe und -sharing.



Wien

* In Wien hat das vivihouse seine höchste Form erreicht. Thematisiert werden hier speziell urbane Themen: Governance, City as a Service, DIY Urbanism, Urban Commons und Urban Citizenships. Vor allem aber wird es um die Frage gehen: Wie weiter?



Was kommt als nächstes?